

Sportplatz des Gymnasiums Kerpen vorübergehend gesperrt

Der Sportplatz sowie Teile des Außenbereiches des Gymnasium Kerpen wurde durch das Ordnungsamt Kerpen vorübergehend aufgrund eines Befalls von Bäumen mit dem Eichenprozessionsspinner gesperrt. Insgesamt sind 11 Eichen am Sportplatz sowie 3 weitere Eichen im Außenbereich befallen.

Seitens der Stadt Kerpen wurde bereits eine Fachfirma mit der Beseitigung der Nester beauftragt. Der befallene Bereich bleibt, je nach Fortschreiten der Arbeiten der Fachfirma, voraussichtlich bis Montag gesperrt.

Es handelt sich bei dem Eichenprozessionsspinner um einen unscheinbaren graubraunen Nachtfalter, der an sich harmlos ist. Die Larven tragen jedoch Gifthaare, die beim Kontakt mit der Haut bzw. auch den Schleimhäuten von Menschen allergische Reaktionen hervorrufen können. Zu den Symptomen gehören lokale Hautausschläge, leichte Schwellungen, starker Juckreiz und Brennen – mitunter bilden sich Quaddeln. Neben Hautreaktionen können insbesondere bei Allergikern auch Atemwegsreizungen, Schwindelgefühl, Fieber, ein allgemeines Krankheitsgefühl oder eine Bindehautentzündung auftreten. Sollten nach einem Kontakt mit den Larven des Eichenprozessionsspinners gesundheitliche Beschwerden auftreten, sollte ein Arzt aufgesucht und dieser auf den Kontakt mit den Raupen hingewiesen werden.

Grundsätzlich sollen befallene Gebiete gemieden werden. Sollten Sie doch einmal in ein Areal kommen, dass von den Eichenprozessionsspinnerraupen befallen ist, bedecken Sie Nacken, Hals, Arme und Beine und berühren Sie weder die Raupen noch das Gespinst.

Weitere Informationen zum Eichenprozessionsspinner hat das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW herausgegeben. Das Faltblatt erhalten interessierte Personen beim Ordnungsamt der Stadt Kerpen. Ebenso kann es auf der Internetseite der Stadt Kerpen abgerufen werden.